



Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

debatte  ORF.at

- Fernsehen
- TVthek
- Radio
- Debatte
- Österreich
- Wetter
- IPTV
- Sport
- News
- ORF.at im Überblick

Akademikerball: Was bewirken die Proteste?

In der Hofburg wurde getanzt, draußen gegen den rechten Akademikerball demonstriert. Obwohl die Proteste größtenteils friedlich verliefen, gab es gewalttätige Zwischenfälle. Wie gut war der Polizeieinsatz geplant? Welche Berechtigung hat der Ball in der Hofburg, welche haben die Proteste? Welche politischen Folgen hat die jährliche Konfrontation?

Mehr zum Thema:

- [Akademikerball: Junge Grüne geben nach Rüffel klein bei](#) (news.ORF.at)
- [Grüne: Weitere Vorwürfe gegen Pürstl](#) (wien.ORF.at)
- ["Report" vom 28.1.](#) (tvthek.ORF.at)
- ["Im Zentrum" vom 26.1.](#) (tvthek.ORF.at)
- [ZIB vom 31.1., 13.00 Uhr](#) (tvthek.ORF.at)

◀ weitere Debatten **8456 Beiträge**

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskussionsplattformen. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge. Wir behalten uns aber vor, Werbung, krass unsachliche, rechtswidrige oder beleidigende Beiträge zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen. Es gelten die [Registrierungsbedingungen](#).

Werte User!

orfonlineteam, 01.02. 23:52

Dieses Forum ist bis morgen früh geschlossen.
Eine erholsame Nacht wünscht

Moderation (miRa)

philes ke echthres, kali nichta

panagoulis, 01.02. 23:35

ke kalo proie

- und WIEDER ist es "den Pforten der Hölle" NICHT gelungen, das demokratische Österreich zu überfluten
- auch, wenn Strache, Mölzer, Graf, Gudenus, Guggenbichler, Schlüsselberger e al schäumen

(aber daß ein solcher Rechtsextremen-Ball nicht gerade in die Hofburg gehört, wird erst noch durchzuexerzieren sein
- an ALLE demokratischen Parteien apellier
(die ÖVP hat sich ja leider bei der Wiener Geneinderatssitzung WIEDER mal "nobel zurückgehalten"
- ich hoffe, "der heilige Geist kommt über sie"

8443 Beiträge

elisabeth10, 01.02. 23:33

gab es bis jetzt zum Akademikerball und dem Geschehen rundum. Ich denke jetzt reicht es, alle - rechts oder links - haben ausführlich ihre Standpunkte vertreten - einen Konsens gab es natürlich nicht, es ist ermüdend die gegenseitigen Vorwürfe und Beflegelungen zu lesen, einmal muss es auch genug sein und ich denke, es wurde von beiden Seiten genug gesagt - wie wohl es bedauerlicherweise keinen Konsens gibt.

skorpion11, 01.02. 23:36

...und Strache muss nur ruhig bleiben und abwarten....

panagoulis, 01.02. 23:37

Du meinst, DAS sei "eine Sache zwischen rechts und links", elisabeth?
Weit gefehlt:
DAS ist eine Sache zwischen Demokraten und unverbesserlichen Ewiggestrigen!

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

bernidasbrot, 01.02. 23:40

achso wer gegen ausschreitungen in der innenstadt ist, ist ewiggestrig? Wer festhaelt.dass der ball legal veranstaltet wurde, ist ewiggestrig?

skorpion11, 01.02. 23:40

oder zwischen Leuten die sich auf Antworten von Fanatikern beider Seiten freuen... :-)

panagoulis, 01.02. 23:43

In der Kürze jetzt:
JA, berni !

Wenn der Zwangs- Mitgliedsbeitrag der ÖH für solche Sachen verwendet wird...

skorpion11, 01.02. 23:13

glaube ich gerne, dass für die Studenten nicht viel übrig bleibt..."Die Wiener Hochschülerschaft stolpert von einem Fauxpas in den nächsten. Zuerst wurde das Studentenbeisl Café Rosa finanziell gegen die Wand gefahren, dann wurden Akademikerball- Demos mit 6.000 Euro "gefördert". Jetzt folgt der nächste Skandal um ein Spitzengehalt.

Und zwar von Thomas Stauffer, Alleinvorstand der Facultas Verlags- und Buchhandels AG. 458.600 Euro Bruttogehalt soll er laut dem Nachrichtenmagazin "Profil" für das Geschäftsjahr 2011/2012 kassiert haben - mehr als doppelt so viel wie 2009/2010."

DANKE an die linke Vertretung der Hochschülerschaft!!

panagoulis, 01.02. 23:16

Graf-felwerk-Leser?
:-)
ODER RFSler ??????

panagoulis, 01.02. 23:19

WAS ist eigentlich aus JENER Klage geworden, die der RFS letztes Jahr (in derselben Causa) gegen die ÖH stellte????
g

skorpion11, 01.02. 23:23

Ja, oder Profil-Leser...igittigitt...

Das Problem Akademikerball löst sich eh von selbst.

linkerpharisäer, 01.02. 23:01

Der FPÖ-Strache und seine FPÖ-Horst-WeSsel-Lied-Umtexter vertreiben als Veranstalter noch mehr Besucher vom WKR-Müffel-Ball als die streng riechende Deutsche Burschenschaft, der die anderen deutschen Burschenschaften seit 2012 scharenweise wegrennen (über 40% Austritte), wie man hier liest:

"Burschenschafter gegen Neonazis"

<http://burschenschafterpacktaus.wordpress.com/>

Am letzten WKR-Ball im Jänner 2012 nahmen noch 3.000 Besucher teil.

2013 (FPÖ): Im Jänner 2013 wurde der Ball von bis zu 1.000 Personen besucht. (Wiki)

2014 (FPÖ): Währenddessen feierten in der Hofburg beim rechten "Akademikerball" 400 (!) Gäste. (Spiegel)

3000 - 1000 - 400 - 00

Das geht ja ruck-zuck bergab,
weiter so, Strache ...

:-)

bernidasbrot, 01.02. 23:18

warum gabs dann leute, die gewalttaetig dagegen demonstrierten?

linkerpharisäer, 01.02. 23:34

Es gab 8000 FRIEDLICHE Demonstranten.

Laut Polizeipräsident Gerhard Pürstl sollen sich unter den 8000

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

Teilnehmern etwa 100 - 200 gewaltbereite Personen befunden haben. Die waren schon vorher hysterisch erwartet worden, aber hintennach war es nicht "absehbar", dass die Kriminellen sehr gemütlich und UNGEHINDERT von der Polizei alle Scheiben der Polizeiinspektion am Hof und die für sie dort bereitgestellten Polizeifahrzeuge zerstörten?
Wer glaubt denn sowas?

Zitat:

Besteht theoretisch die Möglichkeit, dass etwa auch Rechtsextreme (!) dabei waren? "Uns ist das wurscht, aus welcher Organisation sie sind", sagt Polizesprecher Hahslinger. "Das sollen sie unter sich ausmachen, da brauchen sie die Polizei nicht dazu. Uns geht es um Personen."

aha

Das richtet sich alles selbst.

[bernidasbrot](#), 01.02. 23:43

verdrehung der tatsachen!

Also, "Reden wir über den WKR"

[panagoulis](#), 01.02. 22:01

den die FPÖ ja jetzt so "hochoffiziell zu ihrer Sache machte" (und der diesen "Ball" ja seit unendlichen Zeiten veranstaltet)

als Einstieg vielleicht mal Wiki

http://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Korporationsring

Na, für weiterführende Studie steht das web ja zur Verfügung

erste Wortmeldungen ???

[panagoulis](#), 01.02. 22:02

Niemand?

Dann werden wir ein bisserl konkreter :

http://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Akademikerball

[panagoulis](#), 01.02. 22:03

wie wäre es DAMit?

:

http://de.wikipedia.org/wiki/Totengedenken_des_Wiener_Korporationsringes

gibts schon Wortmeldungen?

[panagoulis](#), 01.02. 22:05

aach ja, eine der tragenden Säulen des WKR ist ja die Burschenschaft Olympia:

http://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_akademische_Burschenschaft
noch immer niemand?

[bernidasbrot](#), 01.02. 22:25

...es interessiert anscheinend kan menschen mehr!!!

[bernidasbrot](#), 01.02. 22:26

die linken haben ihre meldungen kundgetan und jetzt ruht anscheinend das thema wieder bis zum naechsten jahr!

[panagoulis](#), 01.02. 22:28

na ja, wenn (siehe unten) "Links ist, wer keine Holocaustleugner zu seinen Treffen einlädt"

- dann mags ja Recht haben, bern!

SONST aber "eher NED" !

[matschgerant](#), 01.02. 22:28

Ich habe mitgezählt, der Schwerpunkt liegt hier bei rechten Lügenposts. Aber gut, lassen wirs :-P

[bernidasbrot](#), 01.02. 22:32

links ist mehr als spoe und gruen. Da zaehlen natuerlich auch gewisse organisationen dazu. Und die verschwörungstheorien von diversen linken postern haben wir zur genuege gelesen!

[bernidasbrot](#), 01.02. 22:34

wennst mitgezaehlt hast matschger: wieviel stehts genau?

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

panagoulis, 01.02. 22:34

jaja, "die ganze WELT ist links"
- und will den letzten "völkisch-bewußten aufrechten
Germanerem den Hahn abdrehen"

- DAS Spiel , berni,spielt Ihr doch schon seit Kornblumen-
Schönerer
(der ja ein Vorbild Hitlers war)

matschgerant, 01.02. 22:36

Ich steige dir da nicht mehr drauf ein, uninteressante Sache.

bernidasbrot, 01.02. 22:36

den kenn ich nicht. Und nachdem meine bevorzugte partei - die
oevp - rechts der mitte ist, finde ich es auch nicht schlimm, li ke
denkweise nicht zu goutieren. Nicht jeder der nicht gruen spoe
oder kpoe waehlt ist rechtsextrem!

panagoulis, 01.02. 22:38

na, die FPÖ marschier noch IMMER (welch Hohn für unsere
Zweite Republik) geschlossen in unser Parlament ein
"mit der Schönerer-Kornblume am Revers"

matschgerant, 01.02. 22:39

Na echt?

chromjuwel, 01.02. 22:40

@bernie
"links ist mehr als spoe und gruen."
Als KPÖ Urgestein hätte dich hier wahrlich niemand vermutet!

panagoulis, 01.02. 22:41

nun, die ÖVP hat sich sehr zurückgehalten
- ihr Austro-Faschismus im Hintergrund RÄT ihr halt,
"auch wieder mit dem Ex-Wikingungen gemeinsame Sache zu
machen"
- aber ANDERE "Schwarze" demonstrierten ja auch gegen den
WKR!

matschgerant, 01.02. 22:41

Bernie ist die Abteilung ÖVP, die immer noch glaubt, der
Schlüsseltrick geht zweimal.

ludwigii, 01.02. 22:46

1. Wikipedia ist häufig nicht geeignet, um vernünftige Infos zu
bekommen.
2. Burschenschaften hin oder her, FPOE oder andere mehr oder
weniger rechte Vereine, das ändert überhaupt nichts an den
Ausschreitungen.

Auch ein "Akademikerball" nicht!
Fast nichts rechtfertigt Ausschreitungen, und dieser "Ball" ganz
sicher nicht.
Der war legal, die Randalie wohl kaum.

Und es gibt nun einmal keine gute oder schlechte
Sachbeschädigung!

matschgerant, 01.02. 22:46

...und es ist etwas billig, zu versuchen, die anderen Alternativen
zu Blau krankzureden, dass die eigenen Leute die Lust verlieren.

bernidasbrot, 01.02. 22:48

nur dass die fpoe von mehr als 20 prozent der oesterreicher
gewaehlt wird. Und das muss man akzeptieren. Da nur die
schwarzen bereit sind, mit ihnen zu regieren, wird die naechste
regierung wohl von schwarz und blau bebildet werden!

panagoulis, 01.02. 22:48

es sollen ja auch schon "Akademiker" aus dem ÖVP-
Akademikerbund rausgeflogen sein,
- weil ihre Nähe zu reaktionären, ja neo-nazistischen Kreisen ZU
eng war
sfg
DIE treiben sich jetzt in der FPÖ - und dem Undie - und so
herum!

bernidasbrot, 01.02. 22:49

na ja viele alternativen ausser rechts der mitte gibts nicht. Evtl

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

noch neos - die san aber leider mit dem lif zamgangen!

panagoulis, 01.02. 22:51

und wahrscheinlich sind sie auch auf dem "Akademiker"-Ball jetzt
- diese (z.B.) Verbotsgesetz-abschaffen-woller" aus der ÖVP

ja mei

bernidasbrot, 01.02. 22:51

diese ganze 'insiderinformation' panacotta ist mir nicht
bekannt und genauso uninteressant. Ich kann die auch etwas
ueber das pannonische kurzhaarschaf erzaehlen, aber das wird
dich ebenso wenig interessieren, wie mich deine geschichten!

matschgerant, 01.02. 22:51

Bernie, also habe ich dich gut aufgedeckt. Wobei du eigentlich
wie ein F-Mann debattierst. Wie der Baumanpinkler, der so tut, als
ob er jemals ein Grünwähler gewesen wäre.

bernidasbrot, 01.02. 22:53

zum glueck haben wir ein verbots-gesetz und so solls auch
bleiben. In deutschland gibts das ja nicht! Also warum raunzen
unsere linken ueber die situation in oesterreich!

chromjuwel, 01.02. 22:54

Ja, die Schwarzen sind immer schon ziemlich tricky unterwegs
gewesen.

Der neueste Coup von Spindi war auch nicht schlecht, mit
Lausbuben Kurz als Aussenminister an allen Orten. Da fragt
keiner mehr, ob Spindi schon das Finanzministerium gefunden
hat.

bernidasbrot, 01.02. 22:55

und dass baumanpinkler frueher gruen gewaehlt hat, kann ich mir
gut vorstellen. auch ich habe das ei der eu wahl mal gemacht.
Leider konzentrieren sie sich nicht mehr auf ihre kernaufgabe den
umweltschutz. sind mit ihren randthemen unwaehlbar geworden!

panagoulis, 01.02. 22:56

no - die Deutschen haben ein "Volksverhetzungsgesetz"
- und (um beim Thema zu bleiben) auf WKR-Bällen waren
GENUG nach diesen deutschen Gesetzen Verurteilte eingeladen
- z.B. hochrangige NPDler !

matschgerant, 01.02. 22:59

Der Spindi wird kein ewiger Spitzenkandidat sein. Dürfte der
Lausbub schon bessere Umfragewerte haben. Der ist dann
schlauer und wird Zusammenarbeit mit Rechtsradikalen
ausschließen. So in zwei, drei Jahren.

bernidasbrot, 01.02. 23:00

kann sein dass es solche gretzn auf dem ball gab. Hat nix damit
zutun dass der ball legal war!

chromjuwel, 01.02. 23:00

@mg
Voll bei dir.

panagoulis, 01.02. 23:01

"Reden wir über den WKR"
berni
- DAS ist ja das Thema hier

bernidasbrot, 01.02. 23:02

mit rechtsradikalen wuerde ich auch nicht regieren. Zum glueck
gibts in oesterreich keine rechtsradikalen parteien im
oesterreichen parlament.

matschgerant, 01.02. 23:03

Bernie, wenn sie sich dort bewusst versammeln, geht auch das
in Richtung Wiederbetätigung.
Furzen ist auch legal. Nimmt man aber Rücksicht, wenn geht...

skorpion11, 01.02. 23:04

Der SPÖ Michi Häupl war mit seinem Bruder auch 8 Jahre bei der
schlagenden Burschenschaft "Rugia zu Krems" und wen juckts?
Er hatte halt bei den Roten bessere Chancen... also wechselte er
wie man sieht, zu diesen über...

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

panagoulis, 01.02. 23:04

Doch, berni - natürlich gibt es EINE
- aber die geifert EH immer nur auf der Oppo-Bank, weiter wird
sie es NIE bringen!
:-)
wie gesagt,
"Reden wir über den WKR"
(den ja jetzt die FPÖ so hochhoffiziell zu ihrer Sache machte...)

matschgerant, 01.02. 23:07

Glücklich ist der Einfältige! Wie rechts die FPÖ wirklich ist,
scheiden sich nur insofern die Geister, weil manche so weit
gehen, ihnen rechtsextreme Tendenzen zu unterstellen.

bernidasbrot, 01.02. 23:08

panacotta lernen sie geschichte. Die fpoe war bereits 2x in der
regierung!

matschgerant, 01.02. 23:11

Skorpion, ich war auch schon einmal in einer
Burschenschaftsbude. Bei Häupl dürfte das 30 Jahre her sein.
Interessiert wirklich nicht, höchstens wenn er darüber berichten
würde.

panagoulis, 01.02. 23:12

und WAS hat sie "Erreicht von ihren völkischen Zielen" ?
Richtig - Korruptionsverfahren!
Außerdem stimme ich da "der internationalen antideutschen
Phalanx" zu
- mit einem Ex-Wikingjungen traut sich das NICHT einmal die
ÖVP !

bernidasbrot, 01.02. 23:12

rote duerfen doch bei burschenschaften sein, blaue aber nicht!

bernidasbrot, 01.02. 23:14

...deshalb uninteressant, weil haeupl rot ist, oder?

bernidasbrot, 01.02. 23:16

@pana: Die wikinge kenn ich nur von der sendung mit den
starken maennern. Ansonsten sagen die mir nichts!

skorpion11, 01.02. 23:18

@berni... mich interessiert es nur deshalb, weil sich im Forum
viele darüber ausgelassen haben, dass der pöse, pöse
Pölzeiobere Pürstl auch irgendwann bei einer Burschenschaft
war...

panagoulis, 01.02. 23:18

berni- ist wohl "DEIN Problem!"
International ist sehr WOHL bekannt, daß Strache bei jener
(selbst von wiki als "neo-NAZistischer Organisation"
bezeichneter) Wikingjugend war

matschgerant, 01.02. 23:18

Die Burschenschaften sind nur das Werkzeug. Gottfried Küssel
("wir werden dieses Land zertrümmern") ist sicher nur peripher
an 1858 interessiert.
Wikingjugend kennt er nicht? Na dann ist ja alles klar!

bernidasbrot, 01.02. 23:21

kuessel sagt mir was. Der ghoert lebenslang weggsperrt. Was
hat das mit einem legalen ball zu tun?

bernidasbrot, 01.02. 23:23

das is ma ziemlich egal, wo strache in seiner jugend war. Hast du
nie fehler gemacht??? Und der faymann legt ja auch nicht offen
wo er angeblich maturiert hat. Wahrscheinlich gar nicht - ist das
dann nicht wahlertauschung?

panagoulis, 01.02. 23:24

zur Kenntnis genommen, bernii!
sfg

aber, "Reden wir doch über den WKR"

matschgerant, 01.02. 23:28

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

Küssel? Der ist ja bei jedem WKR-Dings dabei (wenn er nicht gerade im Häfn sitzt).

bernidasbrot, 01.02. 23:28

wkr istnein ball der mich wenig interessiert, der von einigen leuten, darunter ein paar freaks besucht wird. Er ist aber legal. Und er rechtfertigt nicht randalen in der innenstadt und erst recht nicht deren verteidigung!

bernidasbrot, 01.02. 23:29

der kuessel war sicher auch schon mal im burgtheater oder kino. Sollen wir die jetzt auch sperren bzw verbieten?

matschgerant, 01.02. 23:30

Sag genau, wer von uns Randalen gut fand! Jetzt!

matschgerant, 01.02. 23:33

Die haben den Neonazi sicher extra eingeladen, hm?

bernidasbrot, 01.02. 23:44

einige

Ich hab's schon vor ein paar Tagen gepostet.

baumanpinkler, 01.02. 21:32

Ich war bis vor einigen Jahren ein begeisterter Anhänger von der grünen Idee. Die jetzigen Grünen haben das ursprüngliche Ziel vollkommen aus den Augen verloren und kämpfen auf völlig unwichtigen Schauplätzen.

Grüne Politik zu betreiben heißt für mich 100% Einsatz für Energieerzeugung ohne Kernkraftwerke (Spaltreaktoren), ohne Kohle und Ölkraftwerke.

Die Energieerzeugung durch alternativ Technik und erneuerbare Energien haben absoluten Vorrang.

Aber was tun Sie die lieben??? Gegen jedes Windradl und gegen jedes Wasserkraftwerk mobilisieren. Ich nenne das Schizophrenie. Und was tun Sie noch ?? Sie suchen sich ständig einen Reibebaum an dem sie ihren Frust auslassen, da sie nicht mitregieren dürfen. Einfach nur mehr armselig.

panagoulis, 01.02. 21:37

nun, daß Antifaschismus

- der ja "eigentlich" sogar in unserem Staatsvertrag (Artikel 9) fix verankert ist .

AUCH zu den Grundlagen der Grünen gehört,

ist eher ein HOHN für Schwarz und Rot

- denn solche Selbstverständlichkeiten sollten natürlich von

ALLEN staatstragenden Parteien vertreten werden!

(die "Großen" sind nur oft einfach zu FEIG dafür!)

Also:

Reden wir mehr vom WKR - als von "den Grünen"

- dann kommen wir dem Geheimnis dieses "Balls" näher

chromjuwel, 01.02. 21:42

@bauman

Die Grünen sind nur dann gegen Windradln und Wasserkraftwerke,

wenn sie mehr schaden, als nützen. Im Übrigen heisst das Zauberwort Einsparung und dass jedes weitere Kraftwerk nur den Strombedarf erhöht, ist wohl jedem klar. Ist so in etwa, wie bei den Strassen. Bei 3 spurigen Autobahnen in jedes Kaff ohne Tempolimits würd' ich mir auch eine grössere Schüssel kaufen, obwohl ich sie nicht brauche. Denn die schöne Strasse soll ja irgendeinen Sinn machen.

baumanpinkler, 01.02. 21:44

Panafoulis.

Es gibt genug andere die dieses Thema schon voll besetzten. Da braucht man nicht noch einen 5. Koch.

Aber das traurige Märchen der jungen Grünen, sie hätten ja gar nicht s mit den Hassparolen auf ihrer Website zut tun, ist einfach lächerlich.

Wenn man schon einen Blödsinn macht dann soll man auch dazu stehen. Alles anderer ist Verlogenheit und Feigheit.

Damit stellen sie sich auf ein tieferes Niveau als das Niveau Derer

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

die sie so verabscheuen.

panagoulis, 01.02. 21:49

Fakten:

es WAR nicht "ihre website"

- sie hatten (dumm genug) die domaine an nowkr abgegeben

- OHNE jeder reaktionelle Beteiligung

aber, "der Eh-schon-wissen-FPÖ-Stammtisch" weiß es eben besser ...

und NOCHmals :

Laß uns über den WKR reden

- statt über "die Grünen"

Auch "Schwarze" demonstrierten ja gegen diese Versammlung der Rechtsextremen *in der Hofburg*!

baumanpinkler, 01.02. 21:51

Falsch Chromjuwel.

Die sind gegen jedes Windradel und gegen jedes

Wasserkraftwerk.

Und hör bitte mit dem Märchen auf mann könnte alles durch

Einsparung erledigen.

Entweder wir hören überhaupt auf Energie zu nutzen (100%

Einsparung), dann zünden wir nicht einmal mehr Lagerfeuer an

und sitzen wieder in feuchten Höhlen oder wir nutzen die derzeitig

vernünftigsten Techniken im vollem Maße.

Und glaube mir, jedes Windkraftrad und jeder Staudamm wird

von der Natur in wenigen Hundert Jahren beseitigt.

Die Natur selber nimmt viel größere Änderungen vor als es wir

Menschen je Zustandebringen.

baumanpinkler, 01.02. 21:53

Panagoulis:

Und die haben nie auf diese Website geschaut und was darauf steht ????

Das glaubst Du wohl selber nicht. Oder ist die Erde doch eine Scheibe ?

panagoulis, 01.02. 21:54

jetzt muss ich wirklich mal ein sehrsehr langes Posting bringen

- ich hoffe, ich habe dazu frauozibers Zustimmung!

Also:

"ich muss jetzt mal nachfragen:

frauoziber,schrieb am 26.01. 23:27

gibt es hier tatsächlich leute, die der meinung sind, dass alle drei

bündnisse, die die demos veranstaltet haben, "grün" sind?

also

"jetzt zeichen setzen"

unterstützt von:

Asyl in Not + Die Grünen + Die Grünen Frauen + Die Grünen

Wien + Gesellschaft für politische Aufklärung + Initiative Liberaler

Muslime Österreich – ILMÖ + Kommunistische Partei Österreich

– KPÖ + Mauthausen Komitee Österreich + Österreichische

HochschülerInnenschaft – ÖH Bundesvertretung +

Österreichische Lagergemeinschaft Ravensbrück und

FreundInnen + Republikanischer Club – Neues Österreich + SJÖ

+ SJÖ-Wien + SOS Mitmensch + UKI Unterstützungskomitee zur

Integration von MigrantInnen + Verein GEDENKDIENTST + VSSTÖ

"nowkr"

(ohne offizielle liste von unterstützerInnen)

panagoulis, 01.02. 21:54

und weiter:

"und

"offensive gegen rechts"

u.a. unterstützt von:

Achse kritischer Schüler_innen Wien (AKS Wien)

Aktion kritischer Schüler_innen (AKS Bund)

Anatolische Föderation Österreich (Afa)

Asyl in Not

ATIGF

ATTAC Österreich

FSG GBH – FSG Gewerkschaft Bau Holz

Freund_Innen der Friedhofstribüne

Der Funke

Föderation der demokratischen Arbeitervereine (Didf)

Grundrisse – Zeitschrift für linke Theorie und Debatte

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

Gewerkschaftlicher Linksblock im ÖGB (GLB)
 Initiative Anticapitalista
 GPA-djp Jugend
 Junge Linke
 Kommunistische Partei Österreich (KPÖ)
 Kommunistische Partei Türkei (TKP)
 Kommunistische Jugend Österreich (KJÖ)
 KZ-Verband (VdA)
 KZ-Verband Wien (VdA Wien)
 Kommunistischer StudentInnenverband (KSV)
 Kommunistische Gewerkschaftsinitiative – International
 (KomIntern)
 Linkes Hochschulnetz
 Linkswende
 Kulturverein Nazim Hikmet
 ÖH der pädagogischen Hochschule Wien
 Prekär Café
 ProGE – Die Produktionsgewerkschaft
 Revolution
 Revolutionär Sozialistische Organisation (RSO)
 Sozialistische Jugend Wien (SJ Wien)
 Sozialistische Jugend Niederösterreich (SJ NOE)
 Sozialistische Jugend Vorarlberg (SJ VBG)
 Sozialistische LinksPartei (SLP)
 Studienvertretung Politikwissenschaft (stv.powi)
 Partei der Arbeit (PdA)
 Transform Europe
 Transform Österreich
 Verband sozialistischer Student_innen Wien (VSSStÖ Wien)
 Verband sozialistischer Student_innen Leoben (VSSStÖ Leoben)
 Verband sozialistischer Student_innen (VSSStÖ)
 Young Struggle (YS)
 Neue Demokratische Jugend (YDG)
 Verein für Studierende aus Kurdistan (YXK)

 die alle sind "grün"?
 glauben das hier manche wirklich?"
 "

panagoulis, 01.02. 21:55
 lesen, verstehen, denken
 - und DANN erst wieder posten!

matschgerant, 01.02. 21:58
 @baumanpinkler, sorry aber die Grünen haben sich immer schon
 für Politik interessiert. Deshalb halte ich das jetzt auch schon fast
 für ein Fakepost...

baumanpinkler, 01.02. 22:02
 Maschgerant.
 Das ist ja das Kernproblem der Grünen dass sie glauben bei
 jedem Thema egal um was es sich handelt, die bessere LKösung
 zu haben.
 Damit verzetteln sie sich bis zur Selbstvernichtung

baumanpinkler, 01.02. 22:06
 Panagoulis:
 t + Die Grünen + Die Grünen Frauen + Die Grünen Wien +
 Du postest es ja selbst. Die stehn nicht zufällig ganz oben ?
 Und bitte schieb das Brett vor Deinem Kopf wenigsten ein paar
 Zentimeter weiter weg. Dann siehst Du vielleicht ein bißchen
 weiter.

panagoulis, 01.02. 22:08
 Schnuckelnarbukel, lerne LESEN !
 Die unterstützten eben - ganz hochhoffiziell - die Initiative
 "Jetzt Zeichen setzen" !

matschgerant, 01.02. 22:26
 @Anpinkler, wie gesagt, für authentisch halte ich das nicht.

chromjuwel, 01.02. 22:37
 @bauman, 20:51
 "Und hör bitte mit dem Märchen auf mann könnte alles durch
 Einsparung erledigen."
 Falls ich gemeint sein sollte, dann:

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

- 1) Habe ich das natürlich nie geschrieben!
- 2) Erwarte ich von dir einen respektvolleren Umgang hier.
Ist das angekommen?

chromjuwel, 01.02. 20:49

Wenn die vom Korporationsring ein Faschingsgschnas (mit Verkleidung) veranstalten wollen, sollen sie doch. Die Frage ist allerdings, wozu sie dazu immer diese Figuren vom extremen rechten Rand brauchen. Wird denen das nicht langsam selbst zu blöd, ständig mit rechtskräftig Verurteilten in einen Topf geworfen zu werden?

ich freue mich schon auf den nächsten akademikerball...

hugoegon, 01.02. 20:18

ich werd mir die aktschon anschauen :)

panagoulis, 01.02. 20:23

drinnen - oder draußen?

panagoulis, 01.02. 20:27

die 5800 Demokraten
- oder die 200 "Irren" ?

Es ging ja auch ganz gut, dieses WKR-"Heldengedenken" am Heldenplatz...

panagoulis, 01.02. 19:06

...jeden 8.Mai abzustellen

(und diese Ewiggestrigen rauszudrängen mit einer wirklich würdigen Veranstaltung!)

warum scheut man sich so, beim "Ball" desselben Veranstalters (nämlich WKR) Farbe zu bekennen ?

matschgerant, 01.02. 19:13

Es ist die Angst, dass sich die FPÖ in die übliche Opferrolle fallen lässt und daraus politisches Kleingeld macht.
Deshalb bin ich dafür, dass es in der Hofburg keine politischen Bälle mehr gibt, sprich von einer Partei keiner mehr veranstaltet werden kann. Dann stehns da mit abgesägten Hosen...

panagoulis, 01.02. 19:17

matsch, DA müßte man aber dann weiterfragen:
"WAS veranlaßt die FPÖ (JETZT!) plötzlich den WKR (Wiener Korporationsring) "so zu ihrer Sache zu machen?"

- vor ein paar Jahren hat sie DIESEN Zweig ihrer Gesinnungsgemeinschaft noch eher "schamhaft mit einem Feigenblatt bedeckt"
- jetzt geben sie plötzlich "volle toitsche Härte"

dieflüssin, 01.02. 19:19

jössers, matschgerant. mal den teufel nicht an die wand.
zusätzlich zum bereits enthüllten supermännlichen hc oberkörper also auch noch hc s wadeln?

more than i can bear...

matschgerant, 01.02. 19:20

Haider hat mit dieser Bande wohl eher noch gespielt, Strache ist ihnen hörig. Außerdem scheinen sie zu glauben, dass irgendwas an der Zeit ist. Die sind ja offenbar schlimmer, als so manche Sekte, für die in regelmäßigen Abständen die Welt untergeht...

tschef, 01.02. 19:34

"Es ist die Angst, dass sich die FPÖ in die übliche Opferrolle fallen lässt und daraus politisches Kleingeld macht."

Das tut sie doch so oder so.

Ich sehe da jetzt nicht den Unterschied zur Normalitaet der FPOE Opferrolle.

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

reservebuddha, 01.02. 20:00

Wieso unwürdig? Sie haben doch aller Kriegstoten gedacht? Das ist doch sehr gut. Sie hätten das am besten beim Denkmal der Roten Armee am Schwarzenbergplatz tun können, denn die Rote Armee hat immerhin die meisten Toten gehabt. Aber aus irgendeinem Grund wollten sie das dann doch nicht.

panagoulis, 01.02. 20:07

buddha, ich finde es gerade nicht, aber
- es gab eben AUCH dezidiert Einladungen des WKR zum "Heldengedenken" auf der ersten Seite

- ich glaube nicht gerade, daß sie Menschen der Roten Armee zu ihren "Helden" erklärt haben
- den Walrer Nowotny dagegen SCHON!
:-)

panagoulis, 01.02. 20:09

DOCH, ich hab's schon:

<http://www.stopptierechten.at/2011/04/08/8-mai-victory-in-europe-day/>

Drittes Bild von oben
das war erst 2011 (ELF!)

gleichrichtig, 01.02. 20:47

die grünen sind jetzt seit über zehn jahren in einem machtrausch und glauben alles was ihnen missliebig ist verbieten zu müssen. wenns nach denen ginge, dürfte man in den städten nur mehr mit dem fahrrad fahren, nur mehr gemüse essen und wenn überhaupt nur nach ihrer pfeife getanzt werden.

panagoulis, 01.02. 20:52

WAS hat jetzt der WKR - Wiener Korporationsring - mit seinem ewiggestrigen "Heldengedenken" mit "den Grünen" zu tun? JEDER aufrechte Demokrat (ob rot, ob schwarz, ob gelb, grün, violett,rosarot oder was auch IMMER) wendet sich sich von solch ewiggestriger Nazi (na, was SONST??)Helden-Nostalgie mit Grausen ab!

chromjuwel, 01.02. 21:25

@gleichrichtig

Tatsächlich gute Ansätze dabei. Werde das den Grünen, dein Einverständnis vorausgesetzt, gerne vorschlagen.

ganz einfach....

ludwigii, 01.02. 18:59

Da hat ein legaler, wenn auch ziemlich grenzwertiger, Verein seinen legalen Ball veranstaltet.

So weit, so schlecht.

Da hat eine legale Demonstration dagegen stattgefunden.

So weit, so geht.

Ein undemokratischer, illegaler Haufen hat massive Sachschäden unter dem Deckmantel der legalen Demonstration angerichtet.

Und ab jetzt wird es kindisch.

Die wackeren Demonstranten schaffen es teilweise nicht, sich komplett und eindeutig von den Randalierern abzugrenzen.

Und jetzt die Krönung: Die Randalierer wurden provoziert!

Wenn sie von der Polizei provoziert worden wären, dann hätten sie sich mit der Polizei auseinander setzen müssen.

Und nicht Eigentum unbeteiligter Dritter zerstören dürfen.

ludwigii, 01.02. 19:03

Somit beschädigen sie die eigentlich friedliche Demonstration.

Und was machen die Grünen und Co.?

Die beginnen die Schuld der Exekutive zu zuschieben.

Aufarbeitung schaut ganz anders aus.

ludwigii, 01.02. 19:05

Mein Deutsch lässt heute ziemlich zu wünschen übrig. Da nimmt mich wohl keine teutsche Burschenschaft auf.....

panagoulis, 01.02. 19:07

TUN sie das, "die Grünen" ?

Bitte ein bisserl konkreter

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

matschgerant, 01.02. 19:08

Ludwigii, der Polizeieinsatz wurde sehr breit kritisiert, selbst in Expertenkreisen. Man hat halt absichtlich oder nicht absichtlich die friedlichen Demos blöd ausschauen, das ist nicht die Schuld von Grünen.

knasti, 01.02. 19:11

die schuld der grünen liegt ganz woanders....pilz hat es klar und deutlich gesagt...deutlicher als die chefin!

chromjuwel, 01.02. 19:14

@luwig

Trotz guter Ansätze: Die Grünen haben sich mehr als grün-dlich von den Randalen distanziert! Leider hält die FPÖ das Süppchen am kochen und ergeht sich mit grosser Genugtuung in ihrer neuen Opferrolle. Pech aber auch, dass ihne das halt nicht abgenommen wird.

matschgerant, 01.02. 19:16

Knasti, bitte ein Zitat! Ich dachte, ich hätte gehört, was er gesagt hat.

ludwigii, 01.02. 19:16

Ein semiprofessioneller Polizeieinsatz ist aber auch kein Grund zu randalieren.

ludwigii, 01.02. 19:23

Chromjuwel

Die FPOE mit ihrem Getue koennte man aber auch ziemlich auflaufen lassen. Bloederweise lassen sich viel zu viele von ihnen provozieren.

chromjuwel, 01.02. 19:26

@luwig

Die FPÖ könnte blubbern, was sie will. Wenn sie aber hetzt und mit Wiederbetätigungen liebäugelt, ist es eben Pflicht, einzuschreiten.

ludwigii, 01.02. 19:29

Chromjuwel.

Wenn die FPOe blubbert suizidieren sich die Fische. Blubbernde FPoerler sind Tierquaelerei.

tschef, 01.02. 19:37

@ludwigi

Und was genau willst und jetzt mitteilen?

Ein Ball in der Hofburg wo explizit Rechtsradikale eingeladen werden, ist abzuschaffen, oder in deren Kellern auszutragen.

Ich als Atheist geh ja auch nicht zu Weihnachten extra in die Kirche um Spaghetti zu essen und mache einen Agnostikerkongress im Dom.

ludwigii, 01.02. 19:45

Tschef.

Das mag ja sein, dass die Hofburg ein sensibler Veranstaltungsort ist.

Aber das musst denen, die ihnen die Raeume vermietet haben, vorhalten.

Dennoch das war alles legal.

Die Randaliererei eben nicht.

ludwigii, 01.02. 19:49

Und wennst der FPOE den Ball in der Hofburg verbietest, musst dort alle politischen Festivaeten verbieten. Sonst lieferst denen ja die naechste Steilvorlage.....

panagoulis, 01.02. 19:52

nein, ludwigii, das stimmt eben so NICHT!

Der WKR-Ball HAT ja Hofburgverbot

- nur durch einen plumpen juristischen Trick konnte er eben wieder dort stattfinden!

(Die FPÖ benannte ihn um

- und statt "Udo Guggenbichler als WKRLer"

(akad. B! Albia Wien, akad. B! Arminia Graz und SV! Gothia zu Meran)

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

organisiert ihn jetzt
"Udo Guggenbichler als FPÖ-Gemeinderat")

[ludwigii](#), 01.02. 19:58

Ist aber genau der Punkt. Der FPOE wirst es nur verbieten koennen, wenn du es allen anderen Parteien auch verbietest. Sonst holst Dir vor Gericht eine blutige Nase (Diskriminierung). Und medial wird das die FPOE gnadenlos ausnutzen. Die warten nur darauf, dass sowas passiert.

[panagoulis](#), 01.02. 20:04

"Der Republik eine lange Nase gedreht" also...

DAS, was sie am besten können
- unsere "unintegrierten Deutschnationalen"

Ich schwanke...

[matschgerant](#), 01.02. 18:54

Vor dem Ball war ich eigentlich eher gegen großartige Demos wegen eines Treffens, von denen wir wissen, dass sie sowieso stattfinden. Ich war der Meinung, dass schlichtweg der Rahmen entzogen werden muss, was heuer auf Grund des Missbrauchs der FPÖ von seiner politischen Stellenordnung misslungen ist. Es war ja abzusehen, dass wieder ein Mölzer weinerlich bei Thurnherr "alles Quatsch!" jammern werde und ein Strache am nächsten Tag einen wochenlang vorgeübten cholерischen Anfall Richtung Rotgrün abziehen würde. Ein "Neujahrstreffen" wurde wohl deshalb extra bis zum chinesischen Neujahr zurückverlegt.

Es war auch irgendwie klar, dass die Medienlaien von den Demoveranstaltern in den Gatsch steigen würden, weil bei so einem Wirbel immer auch gerne der SB kommt. Manche haben das möglicherweise auch naiv unterstützt und somit für eine Elfmeterauflage für die Rechten gesorgt.

Als es dann kurz gekracht hat und die Krawallos die ihnen hingestellten Polizeiwagen zertrümmerten, war ich richtig sauer. War ja hier schon Forum, ich war nicht allein.

Was hier dann allerdings dann in Folge von rechten Postern aufgezogen wurde an Agitation ohne sachlichen Hintergrund, hat mich doch etwas umgestimmt. Das sind zwar nur ein paar hier, die nicht müde werden, von offizieller Seite hat aber Kickl noch einen draufgesetzt, der mir doch zuviel geworden ist. Ich sehe die Grünen fast in der Pflicht, gegen "Ziehmutter des Linksextremismus" juristisch zu Felde zu ziehen.

Für mich habe ich Folgendes festgelegt: Sollten sich Burschis, Rechte und/oder FPÖ irgendwo in meiner Näher größer aufpudeln, werde auch ich dort sein. Vielleicht trage ich ein T-Shirt mit der Aufschrift: "Meine "Nächstenliebe" könnt Ihr haben"

Keine Sorge, es wird absolut gewaltfrei abgehen, wenn neben mir einer sich um einen Stein bückt, werde ich ihn zur Rede stellen. Wie beim Wirtschaftsforum vor Jahren in Salzburg schon einmal, wo auch genug Chaoten dabei waren.

[algebradesuhrzeigers](#), 01.02. 19:00

ich meinte halt dass wenn diese leute ihre gesinnungshose zu hause lassen und einfach nur spass haben wollen, hat niemand das recht ihnen das zu verbieten, egal wo - oder ?

[sandmandala](#), 01.02. 19:01

wie unten schon erwähnt: sollte der ball next year wegen der heurigen ausschreitungen nicht mehr in der hofburg stattfinden, dann verdanken wir's vor allem den 200 so genannten chaoten. das mag eine unbequeme wahrheit sein, sich ihr nicht zu stellen macht aber auch keinen sinn.

[matschgerant](#), 01.02. 19:05

@sand, dann hätten wir die kuriose Situation, dass man wegen eines Vandalenaktes in Zukunft Geld sparen würde...

[sandmandala](#), 01.02. 19:09

das fatale ist ja, dass den verantwortlichen friedlich demonstrierende völlig wurscht sind. aber wenn erst mal was gröberes passiert müssen's die proteste ernst nehmen. unangenehm, ab so läuft das spiel hier leider.

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

knasti, 01.02. 19:12

na dann so....der wolf heult den mond an :)

effenbeisser, 01.02. 19:27

[...]Als es dann kurz gekracht hat und die Krawallos die ihnen hingestellten Polizeiwagen zertrümmerten , war ich richtig sauer. [...]

diese reaktion hätt ich mir auch von der fr. strobl im zentrum erwartet. leider konnte sie sich auch nach mehmaligen nachfragen, nicht dazu überwinden. das muss man sich mal vorstellen - die gute frau hat offensichtlich ein problem gewalt abzuschwören?!?! gehts noch???

und die verwunderung deinerseits, dass rechte hier bis zur selbstaufgabe alles zerfleischen, verdrehen und es bis zum geht nicht mehr ausschachten, war doch angesichts der vorkommnisse nicht anders zu erwarten oder?
wann fand sich die fpö in einer selbstkritischen rolle?? sie war doch noch nie an etwas schuld - schuld waren doch immer nur die anderen.

wenn dann auch noch von linkschaoten entsprechend öl ins feuer gegossen wird, na dann wird man dieser opferlamm-märthyrer-selbstbeweihräucherungsstrategie umso mehr nachhängen. darum ärgerten mich ja die reaktionen einer fr. strobl und anderer so dermasen - weil man sich eben NICHT von gewalt lossagt und damit erst recht, die rechten zu weiterer propaganda anstachelt....na dumm werdens sein und sowas ned ausnützen!

panagoulis, 01.02. 19:37

also, nur "in der Klarheit" *g*

- weil Manche das ja immer verwechseln:

Frau Strobl (mit der ich übrigens wenig anfangen) ist KEINE "Grüne"

- sondern saß für die Initiative "Offensive gegen Rechts" in der Diskussionsrunde!

Sie ist sehr jung - und ihr Ehrenkodex verbot ihr eben, "über Abwesende zu reden"

Daß sie "auf Seiten der Krawallos" war, sehe ich NICHT so

panagoulis, 01.02. 19:53

(und parteipolitisch ist sie der SPÖ zuzurechnen)

effenbeisser, 01.02. 20:36

pana - wer rechnet strobl den grünen zu??? von mir aus kann sie dem bauernbund angehören?!

es ist auch der ehrencodex nicht relevant! man kann doch eine ganz klare meinung gerade in so einem fall haben.

wenn mein nachbar dem Kindesmissbrauch bezichtigt wird, dann werd ich so eine straftat genauso ablehnen, ob der nachbar neben mir steht oder in kalifornien weit!

panagoulis, 01.02. 20:45

DU ned, effenbeisser - das weiß ich schon!

Aber - bei HIER herrschenden rhetorischen Sitten, ist es wichtig, das ab und an festzustellen!

:-)

Und "inhaltlich" gebe ich Dir ja Recht - dennoch zog sie sich immer auf den Standpunkt zurück "über Abwesende rede ich nicht"

daß ICH persönlich nix mit ihr anfangen, habe ich ja schon festgehalten

- und daß das strategisch sehr DUMM außerdem war, steht ja außer Frage

Aber, wie gesagt, ICH halte ich schon ihr sehrzartes Alter da zugute

- wie waren denn WIR in dem Alter???

Dass Burschenschaften heutzutage im linken Spektrum

40pips, 01.02. 17:49

nicht gern gesehen werden, liegt auf der Hand. Diese sind eben nicht entsprechend gegendert.

Man sollte sich vielleicht die Gründung von Mädchenschaften überlegen.

Ob es dann auch solche Proteste bei Ballveranstaltungen gibt?

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

Klar!
Alle, die nicht rein gelassen werden, protestieren.

[unschuldsvermutung](#), 01.02. 17:55

Jetzt haben aber alle gelacht !

Tja, rechter Humor ...

[panagoulis](#), 01.02. 17:56

Genau, wer keine Holocaustleugner einlädt, ist sowieso ein linxlinker Hund!

Dagegen bei Namen wie Michi Müller, Irving, Gollnisch, Gudenus sr., Norbert Burger, Jörg Hähn el usw

- DA geht das treue deutsche Herz so richtig auf!

[diefackel](#), 01.02. 18:03

>40pips

Ich kenne den diesbezüglichen Standpunkt des linken Spektrums nicht genau, da ich dort nicht beheimatet bin, ich kann aber mit Sicherheit sagen, dass jeder Demokrat mit Organisationen Probleme hat, bei denen z.B. Holocaustleugner oder "Liedermacher" auftreten, die "bei sechs Millionen Juden, da fängt der Spaß erst an" intonieren. Hören wir doch bitte mit dem Getue auf: Wer damit kein Problem hat, ist mit Sicherheit sehr viel weiter rechts angesiedelt, als es dem normalen demokratischen Spektrum entspricht, und der versteht unter "links" dann ganz gewiss nichts das Gleiche wie normale Demokraten.

[matschgerant](#), 01.02. 18:12

Bei einem Ball, der weit unter den Erwartungen besucht wurde, kann es mit den "Nicht rein kommen" nicht so weit her gewesen sein. Jeder stellt sich halt auch nicht zu solchen verzwickten Möchtegerweltherrschern dazu.

[diefackel](#), 01.02. 18:19

>40pips

Demokratie ist die Angelegenheit von Demokraten, und sie kann daher auch nur funktionieren, wenn die demokratischen Bürger sie als ihre Angelegenheit betrachten.

[algebradesuhrzeigers](#), 01.02. 18:20

>matschgerant

kennst du zufällig die besucherzahlen der letzten 3, 4 jahre ?

[matschgerant](#), 01.02. 18:26

@adu sie wurden hier schon öfter genannt, 2012 glaube ich waren 2-3 x so viele dort. Auch die "Richtigen" waren mehr. Vielleicht war es Fr. Le Pen auch schon zu rechts...und zuviel skurriler Männerkult.

[dysel](#), 01.02. 18:28

@pana

wohl auf einem auge blind.

meines erachtens geht es um toleranz, denn 97% der ballbesucher waren sicher nicht holocaust-leugner. und die 3% werden wohl längst vom verfassungsschutz observiert worden sein.

ich bin absolut kein strache-fan, aber am feuerwehrball oder spöball in hintertupfung geht es ungesitteter zu als auf diesem akademikerball.

die demo war demokratisch legitimiert, nur die folgen nicht. dass die linken jetzt ihre schwänze einziehen und wieder einmal die bevölkerung damit in schutzhaft nehmen, ist das letzte.

[panagoulis](#), 01.02. 18:31

man google die von mir gebrachten Namen im Zusammenhang mit WKR, WKR-Ball, Burschenschaft Olympia!

Mehr ist dazu nicht zu sagen

- das IST "der treudeutsche Geist dort"!

(den jetzt die FPÖ "zu ihrer ureigensten Sache machte")

da hilft keine Ausrede, dysel...

[algebradesuhrzeigers](#), 01.02. 18:34

emperor hat gemeint man solle sie einfach lassen ... andere meinen dass der offene widerstand der reputation des balls

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

entgegen kommen würde ... ich mein, vielleicht wäre mißachtung die bessere option ?

ich mein, würde man den ball woanders hin verlegen, wie gefordert, müßte man ja auch stillhalten ?

dysel, 01.02. 18:41

@pana

die angeführten namen waren aber 2014 z.t. gar nicht in wien. also was soll der quatsch? ich verteidige diesen ball nicht, aber die randale herum waren mindestens so ungustiös wie vielleicht einzelne teilnehmer. vor allem aber entstand ein sachschaden von 1 mio euro - der von den linken wieder einmal auf die bevölkerung abgewälzt wird.

zudem: wkr.ball gabs heuer nicht, klingt zwar semantisch, aber ist so. und nachdem die fpö nach wie vor demokratisch legitimiert ist (zum leidwesen von dir), scheint dir toleranz ein fremdword zu sein.

algebradesuhrzeigers, 01.02. 18:45

man könnte sich darauf beschränken die presse reinzuschmuggeln und publik machen wenn sich die burschenschaftler daneben benehmen wär das nicht effektiver ?

panagoulis, 01.02. 18:45

wie Strache (HEUER" stolz bekennt:

"Der Akademikerball ist eine Traditionsveranstaltung!"

also,

- und wer heuer "dort vertreten war", wissen wir -noch (Danke übrigens an die Polizei, daß sie keine Journalisten zuließ!) nicht

dennoch ist eben dieser "Geist der Tradition des WKR-Balls" noch lange zu riechen in der Hofburg!

(und auch NPDler waren ja oft genug dort "Gäste" unserer "Akademiker")

diefackel, 01.02. 18:59

>dysel

Der WKR-Ball und in seiner Folge der Akademikerball war immer ein deklariertes Gesinnungstreffen Rechtsradikaler, es ist also völlig absurd, das Problem auf (im Übrigen rein virtuelle) Prozentsätze der einschlägigen Gesinnung zu reduzieren. Bei einem Ball der Marxistisch-Leninistischen Gruppe würde man das ja auch nicht tun. Ein solches Treffen hat in Räumlichkeiten der Republik nichts verloren – darum geht's. In Innsbruck hat man bei ähnlicher Gelegenheit korrekt gehandelt, in Wien steht diese Handeln noch aus.

tschef, 01.02. 19:40

"Vor allem aber entstand ein sachschaden von 1 mio euro - der von den linken wieder einmal auf die bevölkerung abgewälzt wird."

Wer genau sollte das SONST zahlen. Oeffentliche Randalen in einem oeffentlichen Raum sollen naturerlich die zahlen, die sie begannen haben.

Und wo da die Linken, wer immer das auch ist, was abwaelzen koennen, ist mir auch unklar.

panagoulis, 01.02. 19:56

tsschef, die Definition des "Links" haben wir ja schon weiter oben: Alles, was keine Holocaustleugner einlädt ...

panagoulis, 01.02. 19:58

-s, sorry!

diefackel, 01.02. 17:35

Für mich ist es immer wieder interessant, wie eine Selbstverständlichkeit derart zerredet werden kann: Gerade in Österreich hat in den Räumlichkeiten der Republik ein Rechtsradikalenball nichts, aber auch gar nichts verloren. Über alles andere kann man ja gern diskutieren, aber dieses Faktum ist eigentlich nicht verhandelbar, kann es nach dem Selbstverständnis der 2. Republik ja auch gar nicht sein; trotzdem gab es hier z.B. einen Ex-Nazi-Präsidenten, die Regierungsbeteiligung einer rechtsradikalen

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

Partei – und es gibt eben diesen Ball. Daraus muss geschlossen werden, dass die Abgrenzung der 2. Republik zum Dritte Reich, die ja klare Voraussetzung für die Befreiung und Eigenstaatlichkeit des Landes war, nie wirklich stattgefunden hat, und dass daher die ideale Grundlage der Republik nicht existiert. Die Frage, was die tatsächliche Grundlage dieser "Republik" ist, kann man vielleicht dann beantworten, wenn man beispielhaft darauf hinweist, dass ein Rechtsradikalenball in der Hofburg von einem ehemaligen Burschenschafter als Polizeipräsident vor Demonstranten und Journalisten beschützt wurde, und dass eine der radikalsten Burschenschaften offen ankündigt, demnächst öffentlich über ihre Vorstellungen von "Freiheit" aufklären zu wollen.

40pips, 01.02. 17:45

"in den Räumlichkeiten der Republik ein Rechtsradikalenball nichts, aber auch gar nichts verloren"

Vollkommen richtig!

Es findet dort ohnehin keiner statt.

chromjuwel, 01.02. 17:47

Er war schon. Wie war dein Urlaub?

diefackel, 01.02. 17:51

>40pips

Muss man wirklich wieder die Liste all jener Rechtsextremisten posten, die dort schon zu Gast waren? Muss man wirklich wieder darauf hinweisen, dass viele der dort vertretenen Burschenschaften eindeutig rechtsradikal?

"Die Verantwortlichen der Hofburg-Betreibergesellschaft aber sollten endlich aufhören, die politische Brisanz dieses Balles herunterzuspielen und sich ihrer Verantwortung gegenüber der Republik bewusst werden. Die alljährlichen Proteste sowie die dadurch ausgelösten internationalen Medienberichte lassen sich nur eindämmen, wenn dieses von der Wiener FPÖ veranstaltete Treffen brauner Geschichtsfälschern, Rechtsextremisten und Neonazis an einen weniger symbolträchtigen Ort verlegt wird."
[Hans-Henning Scharsach, DER STANDARD, Printausgabe, 1.2.2013]

chromjuwel, 01.02. 17:52

Sorry Fackel, aber warum steigst du auf diese inhaltslosen Provokationen ein?

quantanamera, 01.02. 17:55

@fackel, also das schlägt doch wohl dem Fass den Boden aus. Du wagst es, zu behaupten, wir hätten in der zweiten Republik einen Nazi-Präsidenten gehabt! So eine Diffamierung ist doch wohl das letzte!

diefackel, 01.02. 17:55

>chromjuwel

Weil es in einer Demokratie wichtiger ist, seine Stimme zu erheben als sie abzugeben.

diefackel, 01.02. 17:56

>quantanamera

Nein, das habe ich nicht geschrieben. Geschrieben habe ich, dass wir einen "Ex-Nazi-Präsidenten" hatten, und das ist die überprüfbare Realität.

voxpathuli, 01.02. 18:12

Sogar die UNO hatte wissentlich einen "Ex-Nazi-Präsidenten" und das ist die überprüfbare Realität.

Vorgeschlagen bzw zumindest massiv unterstützt von einem sozialistischen österreichischen Bundeskanzler - auch das ist die überprüfbare Realität.

chromjuwel, 01.02. 18:17

"Sogar die UNO hatte wissentlich einen "Ex-Nazi-Präsidenten"

....."

.....was genau?

Zumindest scheint es um Lateinamerika zu gehen. Leider knapp am Thema vorbei

Thema: attac,

URL: <http://debatte.orf.at/stories/1732257/>

diefackel, 01.02. 18:18

>voxpathuli

Damit bestätigst du ja meinen Standpunkt.

voxpathuli, 01.02. 18:44

Damit bestätigst du ja meinen Standpunkt.

.....

Den hatte schon meine linke Oma. Ohne sich als- angeblich-
intellektuell aufzuplustern.

Die rechte Oma sahs naturgemäss etwas anders.

Wobei beide nicht so verhetzt waren wie die "HASS-
Demonstranten.

diefackel, 01.02. 19:03

>voxpathuli

Mich interessiert weder deine "linke" noch deine "rechte" Oma,
und mit Hassdemonstranten habe ich nichts, aber auch gar
nichts zu tun.

"Die rechte Burschenherrlichkeit"

unschuldsvermutung, 01.02. 17:33

Die "demokratischen Traditionen", auf die sich Burschenschaftler immer wieder berufen, hat es nie gegeben. Seit 1918 waren Burschenschaftler an jedem antidemokratischen Putschversuch führend beteiligt - sowohl an Hitlers Marsch auf die Feldherrnhalle als auch am nationalsozialistischen Juliputsch 1934 in Wien.

Burschenschaften waren Wegbegleiter und Wegbereiter von Hitlers Rassen- und Vernichtungspolitik. Schon auf dem Wartburgfest, der legendären Gründungsveranstaltung von 1817, wurde eine Hetzschrift des Heidelberger Professors Jakob Friedrich Fries verlesen, in der gefordert wurde, die "Kaste" der Juden "mit Stumpf und Stiel" auszurotten. Dort fand die erste Bücherverbrennung statt. Auch die zweite wurde von Burschenschaftlern inszeniert - 1933 in 63 Städten - tatkräftig unterstützt vom Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund und der SA.

[...]

<http://derstandard.at/1358305305764/Die-rechte-Burschenherrlichkeit>

Und solche Typen werden von unserer Polizei (deren Chef natürlich ebenfalls ein Burschi ist) beschützt ...

[ältere Kommentare ►](#)[Kontakt](#)[Impressum/Offenlegung](#)